

Coronavirus-Update (COVID-19)

23.03.2020

Coronavirus-Pandemie: Aktuelle Informationen zu den Maßnahmen innerhalb der Steelco-Gruppe

Schreiben des Vorstandsvorsitzenden

Täglich erreichen uns neue besorgniserregende Informationen zur raschen Ausbreitung der Pandemie.

Wir sorgen uns um die Menschen, deren Familienangehörige sich mit dem Virus angesteckt haben. Ebenso denken wir an die Fachkräfte wie z. B. Krankenschwestern und Ärzte, welche die Kranken direkt versorgen. Ihnen steht vor allem in dieser schwierigen Zeit die höchste Anerkennung zu.

Das allein reicht aber nicht aus. Wir halten uns an die für unsere Branche geltenden Sicherheitsvorschriften. Wir sind in einem zur Zeit besonders wichtigen Bereich tätig, deshalb möchten wir bei der Bewältigung dieser schwierigen Phase "unseren Teil" dazu beitragen. Deshalb ist Steelco den Unternehmen für überlebenswichtige Produkte und Dienstleistungen (Apotheken, Lebensmittelproduktionen und -handel, Transporte) gleichgestellt.

Steelco ist nun direkt involviert, um eine weitere Ausbreitung des Virus in den Krankenhäusern einzudämmen. Mit den eigenen Thermodesinfektoren und Sterilisatoren wollen wir helfen. Aus diesem Grund wird der internationale Support, soweit wie möglich, erhöht. Vergangene Woche wurde die Produktion komplett stillgelegt. Diese Zeit wurde zur Vorbereitung eines sicheren Arbeitsumfeldes sowie als vorbereitende Maßnahme für die Wiederaufnahme der Produktionstätigkeiten genutzt. Wir bekommen viele dringende Anfragen von Krankenhäusern aus der ganzen Welt; die Lieferungen sollen zur Bekämpfung der COVID-19-Epidemie, für neue Projekte und der momentan noch im Bau befindlichen Notfallkrankenhäuser dienen.

Wissenschaftlichen Berichten zufolge wird der COVID-19 in die Kategorie "virus enveloped" eingestuft, d.h. er weist eine geringe Resistenz bei Desinfektionsprozessen auf und ist bei einer chemischen oder thermischen Desinfektion einfach auszuschalten.

Wir stehen hierbei vor keiner technischen Herausforderung, da die effektive Arbeitsweise unserer Maschinen im Bereich der Mikrobiologie bereits erfolgreich getestet und erprobt ist. Die große Herausforderung liegt vielmehr in folgenden Bereichen: Schaffung von sicheren Arbeitsabläufen, der Produktionskapazität sowie klare Anweisungen und Informationen.

Aus diesem Grunde haben unsere Spezialisten bereits einen Bericht erstellt, welcher Antworten auf die häufigsten Fragen zur Zusammenwirkung von COVID-19 und unserer Maschinenprozessen gibt. Wie gehabt wurde diese Dokumentation auf der Gruppen-Informationsplattform veröffentlicht. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: info@steelcogroup.com

Um weiterhin den bestmöglichen Kundenservice zu garantieren, möchte ich Sie über Folgendes informieren:

- Gestern hat der italienische Ministerpräsident das Ministerpräsidentendekret (DPCM) vom 22. März 2020 erlassen, welches weitere Maßnahmen zur Bewältigung des epidemiologischen Notfalls COVID-19 vorsieht; diese sind von 23. März bis 2. April 2020 angesetzt. Aufgrund des neuen DPCM müssen vorübergehend alle Unternehmen, die keine überlebenswichtigen Waren und Dienstleistungen herstellen bzw. anbieten, ihre Aktivitäten einstellen.
- Aufgrund der Sicherheitsvorschriften für COVID-19 wurde die Wiederaufnahme unserer Produktion (bei verminderter Kapazität) von heute, Montag, 23. März, auf Dienstag, 24. März verschoben. Auch unsere Lieferanten, die uns mit wichtigen Produktionskomponenten versorgen, sind teilweise von den Produktionsunterbrechungen betroffen. Eine Analyse zu den jeweiligen Auswirkungen wird heute fertiggestellt.
- Um auf die Anfragen der Notfalleinrichtungen reagieren zu können, werden wir vorrangig bestimmte Produktlinien produzieren (Steckbeckenspüler, Dampfsterilisatoren, Niedertemperatursterilisatoren, Anlagen für die Produktion der Pharmaindustrie)
- Das Risiko einer Produktionsverlangsamung bleibt weiterhin bestehen, da es innerhalb Italiens nach wie vor zu Lieferverzögerungen kommen kann.

Folgende Bereiche sind während der regulären Arbeitszeiten wie gehabt erreichbar:

- Sales Support: Mitarbeiter arbeiten im Homeoffice
- Technischer Wartungsservice: Mitarbeiter arbeiten im Homeoffice
- Entgegennahme und Bearbeitung von Ersatzteilbestellungen
- Technische Unterstützung der gesamten Steelco Service-Organisation in ganz Italien

Mit freundlichen Grüßen

Vorstandsvorsitzender
Fabio Zardini